

# „Sie sind nicht alleine“

## Selbsthilfe Große Resonanz auf Sarkoidose-Treffen in Pfronten

**Pfronten** Überwältigt von der Resonanz waren Dr. Stefan Peters, selbst Betroffener (wir berichteten), und Michael Hackenberg, ebenfalls von der unheilbaren Krankheit betroffen, beim ersten Treffen zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit Sarkoidose in der Fachklinik Allgäu in Pfronten. Von der Krankheit mit den vielfältigen Erscheinungsbildern waren von den über 50 Anwesenden 30 Menschen selbst betroffen. Sie kamen aus der Region sowie aus Memmingen,

Kempten und Augsburg. Nur anhand einer Gewebeprobe, bei der mikroskopisch kleine Bindegewebsknötchen (Granulome) festgestellt werden, kann die Krankheit diagnostiziert werden. Der Arzt muss zunächst andere Krankheiten ausschließen, bevor die Behandlung – vorwiegend mit Cortison – beginnen kann.

Bernd Stachetski, Vorsitzender des Sarkoidose-Netzwerks mit Sitz in Bonn, gab den Anwesenden die Gewissheit: „Sie sind nicht allein!“

Bei seiner Frau wurde die Krankheit vor 30 Jahren diagnostiziert und seither sind die beiden unterwegs, „um zu helfen“. „Kein Arzt hat so viel Erfahrung, wie wir sie heute in diesem Raum haben“, versicherte er und betonte, wie wichtig es ist, „durch Erfahrungsaustausch und Transfer zwischen den örtlichen Netzwerken, die Betroffenen zu unterstützen, Ärzte, erfahrene Kollegen und Einrichtungen zu finden“. Mit dem lockeren Spruch „von der Locke bis zur Socke“, schilderten einige Patienten ihren oft jahrelangen Leidensweg und die Erfolge individueller Therapien.

Spontan kam aus der Reihe der Besucher das Angebot, eine Netzwerkgruppe Allgäu als Dach für weitere regionale Untergruppen zu etablieren. Monika Steinbacher, die die Selbsthilfegruppe in Augsburg organisiert, wird zunächst als Anlaufstelle fungieren. (sr)



Vom Vorsitzenden des Sarkoidose-Netzwerks, Bernd Stachetski, erhalten Dr. Stefan Peters und Michael Hackenberg das Zertifikat zur Gründung einer eigenen Netzwerkgruppe im Allgäu. Mit dabei: Kassier Jürgen Seyfried (von links). Foto: Schroeder

🕒 **Nächster Treffpunkt** ist im Juli in Seeg der Leseraum des Gemeindezentrums.